

Bericht der Revisionsstelle 2011

an den Stiftungsrat der

**Stiftung evangelisches Kinderheim
Lutisbach**

Lutisbachweg 1
6315 Oberägeri

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, Oberägeri.**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach** für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

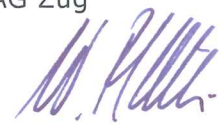
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zug, 6. März 2012

Caminada Treuhand AG Zug



A. Okle
Revisionsexperte
Leitender Revisor



W. Pfäffli
Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Bilanz

			31.12.11	31.12.10
			CHF	CHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel und Wertschriften		7	166'395.33	236'620.25
Forderungen Kostgelder		4	36'819.15	88'540.40
Andere Forderungen			830.60	854.81
Total Umlaufvermögen			204'045.08	326'015.46
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Mobilien	84'963.90			
./.. Wertberichtigung Mobilien	-48'981.55	6	35'982.35	40'500.25
Fahrzeuge	29'390.00			
./.. Wertberichtigung Fahrzeuge	-17'636.00	6	11'754.00	17'632.00
Liegenschaften	2'130'912.85			
./.. Wertberichtigung Liegenschaften	-147'321.95	6,8	1'983'590.90	1'490'401.00
Total Sachanlagen			2'031'327.25	1'548'533.25
Total Anlagevermögen			2'031'327.25	1'548'533.25
Total Aktiven			2'235'372.33	1'874'548.71

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Bilanz

		31.12.11	31.12.10
		CHF	CHF
Passiven			
Fremdkapital			
Andere Verpflichtungen		32'981.50	102'285.35
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	31'579.30	15'575.65
Rückstellung Überzeit		0.00	48'191.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		64'560.80	166'052.00
Hypotheken	8	1'062'000.00	600'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		1'062'000.00	600'000.00
Total Fremdkapital		1'126'560.80	766'052.00
Rücklagenkapital zweckgebunden	10	455'000.00	382'043.30
Fondskapital zweckgebunden	11	573'955.30	594'049.30
Organisationskapital			
Stiftungskapital		4'000.00	4'000.00
Freie Fonds		128'404.11	126'284.56
Aufwand- / Ertragsüberschuss		-52'547.88	2'119.55
Total Organisationskapital	12	79'856.23	132'404.11
Total Passiven		2'235'372.33	1'874'548.71

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Betriebsrechnung

	2011 CHF	2010 CHF
Ertrag		
Kostgelder	1'177'710.10	1'085'930.50
Übrige Erträge	19'663.00	19'773.00
Nettoerlös Kostgelder	1'197'373.10	1'105'703.50
Betriebsaufwand		
Heimaufwand	-75'363.23	-70'599.00
Fremdleistungen	-1'695.50	-735.00
Personalaufwand	-1'056'447.15	-946'802.95
Unterhalt und Reparaturen	-47'749.80	-23'091.65
Sachversicherungen und Gebühren	-16'618.20	-11'758.00
Energie und Wasser	-17'397.85	-19'534.60
Büro- und Verwaltungsaufwand	-19'797.80	-23'426.65
Übriger Betriebsaufwand	-13'486.05	-7'390.60
Abschreibungen	6 -107'441.00	-82'133.30
Total Betriebsaufwand	-1'355'996.58	-1'185'471.75
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-158'623.48	-79'768.25
Finanzaufwand	-20'372.75	-10'409.15
Finanzertrag	189.60	2'345.10
Betriebsergebnis	-178'806.63	-87'832.30
Ertrag aus Spenden	180'792.10	301'830.75
Nebenerfolge		
Mietzinsertrag	3'600.00	3'600.00
Ausserordentlicher Erfolg	4'610.25	796.35
Ausserordentlicher Aufwand	-9'880.90	-100'000.00
Ergebnis vor Fondsveränderungen	314.82	118'394.80
Zuweisungen/Entnahmen:		
an Rücklagenkapital zweckgebunden	10 -72'956.70	-10'000.00
von Rücklagenkapital zweckgebunden	10 0.00	3'600.00
an Fondskapital zweckgebunden	11 -87'347.00	-289'500.00
von Fondskapital zweckgebunden	11 107'441.00	179'624.75
Aufwand- /Ertragsüberschuss	-52'547.88	2'119.55

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2011

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt ab 2009 nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, der Stiftungsurkunde sowie den Bestimmungen des Stiftungsreglements. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anders aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Allgemeine Angaben

Die Stiftung wurde am 6. Juni 1944 gegründet. Sie bezweckt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement vom 11. Juni 2003 den Betrieb eines evangelischen Kinderheims in der eigenen Liegenschaft in Oberägeri.

Mit Beschluss vom 11. Februar 2011 hat die Stiftung die IVSE Anerkennung durch die Direktion des Innern des Kantons Zug erhalten.

Organe

1 Stiftungsrat

Rother, Inge	Präsidentin	
Koelewijn, Wim	Vizepräsident	
Kessler, Esther	Aktuarin	
Bürgler, Gisela	Mitglied	
Lechmann, Beda	Mitglied	
Glanzmann, Karen	Mitglied	
Steiner, Irene	Mitglied	neu ab Januar 2012

Der Stiftungsrat führt seine Arbeiten ehrenamtlich aus, ohne dass er dabei ein Honorar von der Stiftung bezieht.

2 Geschäftsleitung

Temperli, Heinz	Geschäftsführer	neu ab Mai 2011
-----------------	-----------------	-----------------

3 Revisionsstelle

Caminada Treuhand AG Zug, Lindenstrasse 16, 6340 Baar

Anzahl betreute Kinder	2011	2010
Durchschnittliche Belegung	11	14
Anzahl Plätze	16	16
Auslastung in %	68.75	87.50

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2011

Bilanz

4 Forderungen Kostgelder

Die Forderungen sind zum Nominalwert aufgeführt. Zur Vorsicht besteht unter der Position Rücklagenkapital ein Betrag für gefährdete Guthaben von unverändert CHF 40'000.

5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

6 Sachliches Anlagevermögen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich der betriebsnotwendigen Abschreibungen bewertet. Einzelanlagen unter CHF 3'000 werden nach Massgabe Curaviva als Betriebsaufwand verbucht. Die Anlagen werden nach den Grundlagen von Swiss GAAP FER linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Die zur Anwendung gelangten Abschreibungssätze sind die folgenden:

	Nutzungsdauer	Sätze
Liegenschaften	25 Jahre	4%
Mobilien	5 Jahre	20%
Fahrzeuge	5 Jahre	20%

Der Anschaffungswert für die Liegenschaften betrug am 1. Juni 1948 CHF 110'500. Dieser Wert wurde über die gesamte Nutzungsdauer auf einen Franken abgeschrieben. Die Liegenschaften werden für den Betrieb des Kinderheims benutzt. Im Jahre 2009 begann man mit dem Umbau und der Renovation des Kinderheims unter der Bauleitung der Iten Architekten AG, Zug. Die Bauarbeiten sind im November 2011 abgeschlossen worden. Die Renovationskosten wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und sind im Konto Liegenschaften enthalten.

Der Brandversicherungswert der Liegenschaften beträgt CHF 4'367'000.

Die Positionen Mobilien und Fahrzeuge umfassen Maschinen, Einrichtungen und einen Renault Trafic, welcher die Stiftung für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt. Diese Positionen haben sich im 2011 wie folgt entwickelt:

	Mobilien CHF	Fahrzeuge CHF	Liegenschaften CHF
Anfangsbestand 1. Januar 2010	23'528.05	23'510.00	691'150.20
Investitionen	31'035.55	0.00	961'442.75
A..o. Abschreibung (Beitrag Kt. Zug 2010)	0.00	0.00	-100'000.00
Abschreibungen	-14'063.35	-5'878.00	-62'191.95
Schlussbestand 31. Dezember 2010	40'500.25	17'632.00	1'490'401.00

	Mobilien CHF	Fahrzeuge CHF	Liegenschaften CHF
Anfangsbestand 1. Januar 2011	40'500.25	17'632.00	1'490'401.00
Investitionen	11'915.10	0.00	578'319.90
Abschreibungen	-16'433.00	-5'878.00	-85'130.00
Schlussbestand 31. Dezember 2011	35'982.35	11'754.00	1'983'590.90

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2011

Bilanz

7 Wertschriften

Das Wertschriftenvermögen beinhaltet nur noch einen Anteilschein der Raiffeisenbank Oberägeri.

8 Bankverbindlichkeiten (Baukonto) / Hypotheken

Die Kosten der Renovation wurden dem Baukonto belastet. Das Baukonto wurde am 28. September saldiert. Es bestehen drei Hypotheken von je CHF 300'000 mit Laufzeiten bis 31.05.2012, 31.05.2018 resp. 20.04.2021 sowie zwei variable Hypotheken von CHF 82'000 resp. CHF 80'000. Sämtliche Hypotheken sind im 1. Rang.

9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

10 Rücklagenkapital zweckgebunden

Mit Zustimmung des Stiftungsrates können Betriebserfolge ins zweckgebundene Rücklagenkapital überführt werden. Die einzelnen Rücklagen weisen folgende Saldi in CHF aus:

Rücklagenkapital zweckgebunden	01.01.2011	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2011
für zukünftige Aufgaben	262'043.30	72'956.70	0.00	0.00	335'000.00
für Gebäudesanierung	80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00
für gefährdete Guthaben	40'000.00	0.00	0.00	0.00	40'000.00
Total Rücklagenkapital zweckgebunden	382'043.30	72'956.70	0.00	0.00	455'000.00

11 Fondskapital zweckgebunden

Diese Position umfasst Spenden und Zuwendungen, die der Donator mit einem bestimmten Verwendungszweck gespendet hat. Die einzelnen Fonds weisen folgende Saldi in CHF aus:

Fondskapital zweckgebunden	01.01.2011	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2011
für Umbau und Renovation	541'404.05	85'347.00	85'130.00	0.00	541'621.05
für Einrichtungen	35'403.25	2'000.00	16'433.00	0.00	20'970.25
für Fahrzeuge	17'242.00	0.00	5'878.00	0.00	11'364.00
Total Fondskapital zweckgebunden	594'049.30	87'347.00	107'441.00	0.00	573'955.30

Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

Anhang zur Jahresrechnung 2011

Bilanz

12 Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das einbezahlte Stiftungskapital und die Reserven für die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel.

13 Risikoanalyse

Der Stiftungsrat hat Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Die Risikoanalyse wurde an der Sitzung des Stiftungsrates vom 2. Februar 2012 genehmigt.